

## Erläuterungen zum Prüfungsverfahren Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement Fachrichtung Großhandel

### Abschlussprüfung Teil 1

Die Abschlussprüfung Teil 1 findet im 4. Ausbildungshalbjahr statt. Sie erstreckt sich auf die in der Ausbildungsverordnung für die ersten 15 Ausbildungsmonate genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht zu vermittelndem Lehrstoff – entsprechend dem Rahmenlehrplan, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Termine:	Frühjahr und Herbst
Form der Prüfung:	schriftlich
Prüfungszeit:	90 Minuten
Prüfungsfach:	Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen
Prüfungsgebiete:	- Warensortiment zusammenstellen und Dienstleistungen anbieten - Einkauf von Waren und Dienstleistungen marktorientiert planen, organisieren und durchführen - Verkauf kundenorientiert planen und durchführen - Arbeitsorganisation projekt- und teamorientiert planen und steuern

Die Teilnahme an der Abschlussprüfung Teil 1 ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung Teil 2 (§ 43 Abs. 1 Ziffer 2 BBiG). Die Ergebnisse der Abschlussprüfung Teil 1 fließen zu 25 % in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung ein.

### Abschlussprüfung Teil 2

Die Abschlussprüfung erstreckt sich auf die im Ausbildungsrahmenplan genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht vermittelten Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

- **Termine**

Abschlussprüfungen finden im Sommer und Winter statt.

Der Zeitraum der Fallbezogenen Fachgespräche (mündliche Prüfungen) ist

- bei der Sommerprüfung in der Regel in den letzten vier Wochen vor den Sommerferien
- bei der Winterprüfung generell im darauf folgenden Januar.

- **Prüfungsbereiche / Prüfungszeit**

Die Abschlussprüfung besteht aus **vier Prüfungsfächern**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen                              | 60 Minuten                                |
| 2. Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften                   | 120 Minuten                               |
| 3. Wirtschafts- und Sozialkunde  | 60 Minuten                                |
| 4. Fallbezogenes Fachgespräch<br>(bei Report Variante keine Vorbereitungszeit) | 30 Minuten + 15 Minuten Vorbereitungszeit |

Die Prüfungsfächer 1 bis 3 werden schriftlich geprüft, das Fach **Fallbezogenes Fachgespräch** mündlich.

#### Ihr Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer Darmstadt  
Team Prüfungen  
Lisa Hernandez  
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 / 871-1242  
Telefax: 06151 / 871-21242  
E-Mail: [lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de](mailto:lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de)  
Internet: [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)

### Prüfungsfach **Fallbezogenes Fachgespräch** (mündliche Prüfung) – **Klassische Variante**

In einem Fachgespräch von maximal 30 Minuten soll der Prüfungsteilnehmer eine von zwei ihm zur Wahl gestellten praxisbezogenen Aufgaben, aus zwei unterschiedlichen Gebieten, bearbeiten. Folgende Gebiete kommen in Betracht:

- Verkauf und Distribution
- Warensortiment und Marketing
- Einkauf und Beschaffungslogistik.

Im Rahmen des Fachgespräches soll der Prüfungsteilnehmer zeigen, dass er berufstypische Aufgabenstellungen erfassen, Probleme und Vorgehensweisen erörtern, Lösungswege entwickeln und begründen, Geschäftsgespräche kunden-, service- und prozessorientiert führen und auswerten, praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge sowie unter Beachtung rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten, kann. Die Vorbereitungszeit beträgt 15 Minuten.

### Prüfungsfach **Fallbezogenes Fachgespräch** (mündliche Prüfung) – **Report Variante**

Zur Vorbereitung auf das Fallbezogene Fachgespräch hat der Prüfungsteilnehmer im Betrieb eigenständig zwei praxisbezogene Fachaufgaben, die vom Betrieb festgelegt werden und aus zwei unterschiedlichen Gebieten stammen, zu bearbeiten. Folgende Gebiete kommen in Betracht:

- Verkauf und Distribution
- Warensortiment und Marketing
- Einkauf und Beschaffungslogistik.

Zu jeder der beiden praxisbezogenen Fachaufgabe hat der Prüfungsteilnehmer einen Report zu erstellen. In dem Report hat er die Aufgabenstellung, die Zielsetzung, die Planung, das Vorgehen und das Ergebnis zu beschreiben und den Prozess, der zu dem Ergebnis geführt hat, zu reflektieren. Das Fallbezogene Fachgespräch (30 Minuten) beginnt damit, dass der Prüfungsteilnehmer die vom Prüfungsausschuss ausgewählte Fachaufgabe und seine Lösungswege darstellt. Im Rahmen des Fachgespräches soll der Prüfungsteilnehmer zeigen, dass er berufstypische Aufgabenstellungen erfassen, Probleme und Vorgehensweisen erörtern, Lösungswege entwickeln und begründen, Geschäftsgespräche kunden-, service- und prozessorientiert führen und auswerten, praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge sowie unter Beachtung rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten, kann.

#### • **Bestehens-Regeln**

Zum Bestehen der Abschlussprüfung müssen

- im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2
- im Gesamtergebnis von Teil 2
- in mindestens drei Prüfungsbereichen  
mindestens ausreichende Leistungen erzielt werden.

Nicht bestanden hat, wer

- in einem Prüfungsbereich von Teil 2 die Note 6 (ungenügend = unter 30 Punkte) oder
- in drei Prüfungsbereichen die Note 5 (mangelhaft) oder erreicht.

#### **Ihr Ansprechpartner:**

**Industrie- und Handelskammer Darmstadt**  
Team Prüfungen  
Lisa Hernandez  
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 / 871-1242  
Telefax: 06151 / 871-21242  
E-Mail: [lisa.hernandez@darmstadt.ihk.de](mailto:lisa.hernandez@darmstadt.ihk.de)  
Internet: [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)

**Falls die Prüfung im schriftlichen Prüfungsteil nicht bestanden wurde, ist die Teilnahme am Prüfungsfach Fallbezogenes Fachgespräch trotzdem möglich.**

• **Gesamtnote**

Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses wird der Teil 1 der Abschlussprüfung mit 25 % und Teil 2 mit 75 % gewichtet.

<b>Fach</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Maximale Punktzahl</b>
Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen	25 %	100
Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	15 %	100
Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften	30 %	100
Wirtschafts- und Sozialkunde	10 %	100
Fallbezogenes Fachgespräch	20 %	100

• **Mündliche Ergänzungsprüfung**

Der Prüfling kann in einem Prüfungsbereich eine mündliche Ergänzungsprüfung beantragen,

- wenn er für einen der folgenden Prüfungsbereiche gestellt worden ist:
  - a) Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen,
  - b) Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften
  - c) Wirtschafts- und Sozialkunde,
- wenn der benannte Prüfungsbereich schlechter als mit „ausreichend“ bewertet worden ist und
- wenn die mündliche Ergänzungsprüfung für das Bestehen der Abschlussprüfung den Ausschlag geben kann.

Vom Prüfungsausschuss werden mündliche Fragen gestellt – Dauer etwa 15 Minuten, die sich auf den für dieses Prüfungsfach vorgesehenen Inhalt beziehen.

Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses für dieses Prüfungsfach sind die schriftliche Prüfung und die mündliche Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2:1 zu gewichten.

Die Prüfung ist bestanden, wenn durch die mündliche Ergänzungsprüfung in dem betreffenden Fach (siehe oben) mindestens ausreichende Leistungen erzielt und die erforderliche Gesamtpunktzahl erreicht werden.

• **Wiederholungsprüfung**

Eine nicht bestandene Prüfung kann zwei Mal wiederholt werden (§ 37 Abs. 1 Satz 2 BBiG), frühestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin.

Der Prüfungsteilnehmer kann sich auf Antrag von der Wiederholung der Prüfungsfächer befreien lassen, in denen er mindestens ausreichende Leistungen = 50 Punkte erzielt hat, sofern er sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tag der Beendigung der nicht bestandenen Prüfung – zur Wiederholungsprüfung angemeldet und an der nächstmöglichen Prüfung teilnimmt.

Auf Verlangen des Auszubildenden ist der Ausbildungsvertrag bis zur nächstmöglichen Prüfung zu verlängern, höchstens jedoch um ein Jahr (§ 21 Abs. 3 BBiG).

**Ihr Ansprechpartner:**

**Industrie- und Handelskammer Darmstadt**  
Team Prüfungen  
Lisa Hernandez  
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 / 871-1242  
Telefax: 06151 / 871-21242  
E-Mail: [lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de](mailto:lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de)  
Internet: [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)

- **Prüfungsbescheinigung**

Jeder Prüfungsteilnehmer erhält nach der Teilnahme am letzten Prüfungsfach eine Bescheinigung, in der das Bestehen/nicht Bestehen bestätigt wird.

- **Zeugnis**

Bei bestandener Abschlussprüfung erhält der Prüfungsteilnehmer ein Prüfungszeugnis, in dem die Leistung in jedem Prüfungsfach sowie im Gesamtergebnis mit Punktzahl und Note ausgewiesen wird.

- **Notenschlüssel**

100 bis 92 Punkte	Note 1 = sehr gut
unter 92 bis 81 Punkte	Note 2 = gut
unter 81 bis 67 Punkte	Note 3 = befriedigend
unter 67 bis 50 Punkte	Note 4 = ausreichend
unter 50 bis 30 Punkte	Note 5 = mangelhaft
unter 30 bis 0 Punkte	Note 6 = ungenügend

- **Ende der Ausbildung**

Bestehen Auszubildende vor Ablauf der Ausbildungszeit die Abschlussprüfung, so endet das Berufsausbildungsverhältnis mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss (§ 21 Abs. 2 BBiG).

- **Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung**

Die vorzeitige Zulassung ist gerechtfertigt, wenn der Auszubildende sowohl in der Praxis als auch in der Berufsschule überdurchschnittliche Leistungen nachweist.

Dies erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung des Ausbildungsbetriebes und einen schriftlichen Nachweis durch die Berufsschule, dass die Leistungen des Auszubildenden überdurchschnittlich, d.h. mit mindestens "gut" bzw. besser als 2,5 beurteilt werden. Die Noten der Fächer Sport und Religion bzw. Ethik werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

**Ihr Ansprechpartner:**

Industrie- und Handelskammer Darmstadt  
Team Prüfungen  
Lisa Hernandez  
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 / 871-1242  
Telefax: 06151 / 871-21242  
E-Mail: [lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de](mailto:lisa.hernandez@ darmstadt.ihk.de)  
Internet: [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)